

Was ist ein schlechter Stundenplan?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. Januar 09:04

Wenn man weiß, wie Stundenpläne erstellt werden und wie "Spitz auf Knopf" diese Pläne manchmal sind, dann sind absichtlich diese Stundenpläne für einzelne KollegInnen eher das Ergebnis äußerer Zwänge (Raumkapazitäten, Kurswahlen in der Sek II, Personalkapazitäten, Blockungen in der Sek II sowie Auswirkungen auf den Sek I Stundenplan) als bewusste Planung. Man neigt dann gerne dazu, der SL oder dem/der StundenplanerIn Absicht zu unterstellen, um sein "Schicksal" moralisch zu delegitimieren und die Gegenseite unter Druck zu setzen. Die echten Gestaltungsspielräume sind an einem Gymnasium in der Regel eher marginal - und innerhalb dieser Spielräume ist es ein Ergebnis einer Abwägung von Interessen und Notwendigkeiten. Da bleibt selten Spielraum für Fiesheiten - auch wenn es natürlich aus Sicht des/der Betroffenen leichter ist, dies per se zu unterstellen.